



Düsseldorfer Landstraße 180
47249 Duisburg
E-Mail: info@kindernothilfe.de
www.kindernothilfe.de

Beraterstatus beim UN-Wirtschafts- und Sozialrat (ECOSOC)
Mitglied im Diakonischen Werk der EKIR

PRESSEINFORMATION

Südafrika: Mit Public Viewing und Hotline gegen Kinderhandel / Urs Meier zeigt Ausbeutung von Kindern die rote Karte

(Durban/Duisburg, 18.05.2010) Kinder sind während der WM extrem vor Kinderhandel und Verschleppungen gefährdet. Die Kindernothilfe und ihre Partner versuchen mit zahlreichen Maßnahmen dem Problem entgegen zu wirken. Der ehemalige Fifa-Schiedsrichter und Kindernothilfe-Botschafter Urs Meier fordert: „Wenn alle Augen während der WM auf Südafrika gerichtet sind, brauchen vor allem die Kinder im Schatten der Scheinwerfer unseren Schutz“.

„All unsere Streetworker und Kollegen haben während der WM Urlaubssperre.“ berichtet Sally Mann vom Kindernothilfe-Partner YFC, der Straßenkinder in Durban und Pietermaritzburgh betreut. „Wir bieten den Kindern Nachmittagsprogramme wie Public Viewing in der Nachbarschaft und klären über die Gefahren auf.“ In Pretoria hat ein anderer Kindernothilfe-Partner unter anderem eine Opferbetreuung, Zufluchtsorte und eine Notruf-Hotline eingerichtet. Die Mitarbeiter des Hilfswerkes machen sich besonders Sorgen um die vielen Jungen und Mädchen, die zur WM alleine in die Städte strömen werden: „Organisierte Schlepperbanden nutzen die Hoffnung der Kinder aus, am Rande der WM Geld zu verdienen,“ erläutert Gudrun Steiner, Referentin für das südliche Afrika. „Sie locken die Kinder mit vermeintlichen Geldquellen und zwingen sie dann zu kriminellen Handlungen wie Prostitution, Diebstahl oder verschleppen sie.“ Die Situation ist verschärft, da die Schulen während der WM fünf, statt der sonst üblichen drei Wochen, geschlossen sind. Die Kinder sind sich selbst überlassen und werden so schneller Opfer von Missbrauch, Ausbeutung oder Vernachlässigung.

Urs Meier für Kindernothilfe in Südafrika

Auch Urs Meier sieht die Notwendigkeit, das Risiko während der WM für die Jungen und Mädchen zu minimieren. Um sich vor seiner Tätigkeit als WM-Kommentator im ZDF ein eigenes Bild von Südafrika zu machen, hat er Kindernothilfe-Projekte besucht. Über seine Erfahrungen berichtet er unter anderem am 21.5. im ZDF Mittagmagazin und am 26.5. bei Volle Kanne Service Täglich (ZDF).

Die Kindernothilfe ist seit mehr als 20 Jahren in Südafrika tätig. Mit 66 Projekten erreicht sie mehr als 24.700 Kinder, davon 7.447 Patenkinder.

Hinweis für Medienvertreter:

Sendefähiges Drehmaterial und Fotos von der Reise mit Urs Meier sowie ausführliche Informationen zu der Arbeit von Kindernothilfe in Südafrika erhalten Sie über die Pressestelle oder unter www.kindernothilfe.de

Kontakt:

Tanja Wiese, Tel. 0178-232 9667

KD-Bank eG

Kto 454540
Blz 350 601 90
IBAN DE92 3506 0190 0000 4545 40
BIC GENODED1DKD

Sparkasse Duisburg

Kto 201004488
Blz 350 500 00



Das Spendensiegel ist Zeichen
sorgfältig geprüfter Seriosität
und Spendenwürdigkeit:
Es wurde Kindernothilfe
am 13. März 1992 erstmals
zuerkannt.

TransparenzPREIS 2007
von PricewaterhouseCoopers

Die Kindernothilfe hat beim Transparenzpreis
von PricewaterhouseCoopers im
November 2007 den 1. Platz erreicht.